Erster Abschnitt.

Der Orient.

1. Die Bauwerke der alten Ägypter.

Wenige Völker haben in so hohem Grade die Aufmerksamkeit der Fremden auf sich gezogen, wie die Ägypter. Schon die ältesten Schriftsteller staunen über die Beschaffenheit ihres wunderbaren Landes, über ihre eigentümlichen Sitten und Gebräuche, am meisten aber über die herrlichen Bauwerke, die sie errichtet haben, und Reisende bestätigen alles, was jene über die Größe und Pracht der ägyptischen Pyramiden, Tempel und Paläste berichtet haben. Was diese Werke der Baukunst für uns noch bewunderungswürdiger macht, ist ihr ungeheures Alter; obgleich sie aber schon drei- bis viertausend Jahre stehen, so haben sich die meisten derselben doch so gut erhalten, daß man meinen sollte, sie wären erst vor kurzer Zeit errichtet worden. Unter allen nehmen die Pyramiden durch ihre Größe und Eigentümlichkeit die erste Stelle ein.

Wenn man vom Mittelländischen Meere aus den Nilstrom hinauffährt, so erblickt man schon von fern riesenhafte Gebäude, die mit keinem der Bauwerke, welche man in Europa kennt, die geringste Ähnlichkeit haben. Ihre Zahl beläuft sich auf vierzig, und diese sind